

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

20.07.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 351|20

**Polizeieinsatz zum Versammlungsgeschehen | Badeunfall mit Todesfolge | Tatverdächtige nach Einbruch gestellt | Handtasche am Cospudener See geraubt**

### 1. Korrektur

Ergänzung der Medieninformation

Verantwortlich: Birgit Höhn (bh), Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf), Mandy Heimann (mh), Therese Leverenz (tl)

### Polizeieinsatz zum Versammlungsgeschehen

Ort: Leipzig, Stadtgebiet

Zeit: 19.07.2020, gegen 16:40 Uhr bis 21:00 Uhr

Die Polizeidirektion Leipzig hat am gestrigen Tag einen Polizeieinsatz zur Absicherung eines Versammlungsgeschehens in der Messestadt durchgeführt. An der Versammlung »Von Chile bis nach Rojava«, die gegen 16:40 Uhr am Willy-Brandt-Platz startete, nahmen circa 250 Personen teil.

Noch vor Beginn des Aufzugs brachte ein Mann den Schriftzug »ACAB« mit schwarzer Farbe an die Fassade des LVB-Service Point an. Polizeiliche Ermittlungen konnten noch nicht zu einer Identifizierung des Mannes führen.

Kurz darauf setzte sich der Aufzug in Richtung Markt in Bewegung. Auf dem Marktplatz fand 17:30 Uhr die erste Zwischenkundgebung statt. Im Rahmen dessen wurde durch zwei Personen (w, 40, türkisch/ m) ein Plakat gezeigt auf dem sich unter anderem ein Portrait von Abdullah Öcalan befand. Da das Zeigen des Bildnisses nach dem Vereinsgesetz nicht gestattet ist, sollte eine Identitätsfeststellung der beiden Personen durchgeführt werden. Um

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

die ungehinderte Durchführung der Zwischenkundgebung zu gewährleisten, sollte dies jedoch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Gegen 17:50 Uhr lief der Demonstrationzug mit gleichbleibender Teilnehmerzahl zur zweiten Zwischenkundgebung, zum Augustusplatz und im Anschluss über den Ring in Richtung des Wilhelm-Leuschner-Platz.

Als sich die Frau während der Abschlusskundgebung von dem Versammlungsgeschehen entfernte, sollte die eine Identitätsfeststellung in Höhe der Petersstraße durchgeführt werden. Es folgten Versuche einzelner Demonstrationsteilnehmer, die Einsatzkräfte zu hindern. Da die Frau die Herausgabe ihrer Personalien verweigerte, wurde sie zum Zwecke der Identitätsfeststellung auf ein Polizeirevier gebracht. Die 40-Jährige leistete erheblichen Widerstand und versuchte aus dem Fahrzeug zu flüchten.

Bei dem Abrücken der Einsatzkräfte wurden diese derart bedrängt, dass es zum Einsatz von Pfefferspray gegen eine Person kam. Zeitgleich wurde durch Vertreter der Versammlungsbehörde die Versammlung für beendet erklärt.

Nach Beendigung der Versammlung wurden Polizeibeamte im Bereich der Petersstraße durch mehrere Versammlungsteilnehmer gegen 19:20 Uhr auf eine hilflose Person aufmerksam gemacht. Als die Beamten zur Hilfe eilen wollten, wurde ihnen durch Unbekannte der Weg versperrt. Neben verschiedenen Beleidigungen wurde überdies eine Flasche in Richtung eines Polizeibeamten geworfen, die jedoch eine direkt daneben befindliche Person traf. Auch bei dem zweiten Versuch, zu der vermeintlich verletzten Person zu gelangen, wurden die Beamten durch mehrere Unbekannte aufgehalten. Gegen 19:25 Uhr traf ein Notarzt ein und versorgte die Person vor Ort.

Gegen 19:30 Uhr wurde eine Spontanversammlung mit dem Thema "Gegen alle politisch Gefangenen« am Wilhelm-Leuschner-Platz angemeldet. Die Kundgebung mit einer Teilnehmerzahl von circa 75 Personen, verlief ohne Vorkommnisse.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Landfriedensbruch aufgenommen. (tl)

## **Badeunfall mit Todesfolge**

Zeit: 19.07.2020, 15:30 Uhr

Ort: Leipzig, Kulkwitzer See

Gestern Nachmittag kam es zu einem Badeunfall mit Todesfolge am Nordstrand des Kulkwitzer Sees. Die Rettungsleitstelle informierte die Polizei, dass eine männliche Person nach dem Baden leblos aus dem Wasser gezogen wurde und Wiederbelebungsmaßnahmen durchgeführt werden. Es kam zum Einsatz von Polizei, Feuerwehr, Notarzt und Hubschrauber. Unter Fortführung der Wiederbelebungsmaßnahmen wurde der Mann (29, deutsch) in ein Krankenhaus gebracht, wo er letztlich verstarb. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise für ein Fremdverschulden sind aktuell nicht vorhanden. (sf)

## **Tatverdächtige nach Einbruch gestellt**

Ort: Leipzig (Zentrum), Lagerhofstraße

Zeit: 20.07.2020, zwischen 00:15 Uhr und 03:40 Uhr

Heute Nacht rief ein Security-Mitarbeiter die Polizei, da er Einbrecher in einem Geschäft vermutete. Eine männliche Person soll von einem Fenster aus einen Fahrradanhänger mit Gegenständen beladen haben. Als jener den Zeugen bemerkte, sei er unter Zurücklassen des Diebesgutes, wie Sportschuhe und Longboards, samt Fahrrad und Anhänger geflüchtet. Wenig später trafen Polizeibeamte am Tatort ein und erfuhren, dass zwei Tatverdächtige aus dem Geschäft geflüchtet seien. Sie erhielten eine Personenbeschreibung, die auf einen Mann passte, dessen sie wenig später habhaft werden konnten. Kurz darauf konnten die Polizisten auch einen weiteren Mann vorläufig festnehmen. Beiden Männern (20, 37, afghanisch) wurde der Tatvorwurf des besonders schweren Diebstahls eröffnet. Sie wurden in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Am Tatort sicherten die Beamten Spuren und stellten fest, dass ein Fenster zum Nebengebäude aufgehebelt worden war. Auch das zurückgelassene Rad und der Anhänger samt Diebesgut stellten die Beamten sicher. Gegen die beiden Männer wird wegen des besonders schweren Diebstahls ermittelt. (bh)

## **Handtasche am Cospudener See geraubt**

Zeit: 17.07.2020, 22:30 Uhr

Ort: Leipzig (Großzschocher), Brückenstraße/Ziegeleistraße

Freitagnacht liefen eine 38-jährige Frau und ihr 32-jähriger Begleiter vom Strand des Cospudener Sees kommend auf dem Hauptweg in Richtung Parkplatz Brückenstraße. Plötzlich hörten die beiden etwa auf der Hälfte des Weges, dass sich von hinten ein Fahrrad näherte. Plötzlich entriss der unbekannte Fahrradfahrer der 38-jährigen den mitgeführten Rucksack und flüchtete in Richtung Parkplatz. Die beiden verloren den unbekanntes Radfahrer aus den Augen. Zur Personenbeschreibung konnte die Geschädigte folgende Angaben machen:

- aufgrund der Größe und Statur vermutlich männlich
- trug einen Kapuzenpullover mit Kapuze über dem Kopf.

**Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des Raubes aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht, die Hinweise zum Tatgeschehen oder dem unbekanntes Radfahrer geben können. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)**

## **Polizeihubschrauber auf der Suche nach Tatverdächtigen**

Zeit: 18.07.2020, gegen 05:55 Uhr

Ort: Grimma (Nerchau)

Samstagsmorgen brachen zwei unbekannte, männliche Tatverdächtige in ein Friseurgeschäft in Nerchau ein. Während der Tatausführung wurden sie durch einen Anwohner (m, 42) des kombinierten Wohn- und Geschäftshauses überrascht und ergriffen die Flucht. Einer der Männer flüchtete mit einem Fahrrad, der andere zu Fuß. In einem Steinbruch in der Cannewitzer Straße entdeckte er die Tatverdächtigen abermals. Als sie ihren Verfolger sahen, rannten sie in Richtung eines angrenzenden Feldes. Da der 42-Jährige die Tatverdächtigen endgültig aus den Augen verlor, ging er wieder nach Hause. Die eingesetzten Polizeibeamten setzten die Suche nach den Tatverdächtigen fort und entdeckten sie auf der Straße zwischen Nerchau und Gornewitz neben einem Feld. Es wurde ein Polizeihubschrauber zur Unterstützung bei der Suche eingesetzt. Die Suche nach den beiden Männern blieb erfolglos und die Suchmaßnahmen wurden gegen 9:30 Uhr beendet. Bei dem Einbruch in das Friseurgeschäft wurde in Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro verursacht. Der entstandene Stehlschaden beläuft sich auf etwa 900 Euro. Die beiden Tatverdächtigen ließen am Steinbruch ein Fahrrad und persönliche Gegenstände zurück. Die Gegenstände deuteten darauf hin, dass die beiden Tatverdächtigen für Einbrüche in verschiedene Gärten in Nerchau in der Nacht von Freitag zu Samstag in Frage kommen könnten. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen mehreren Diebstählen im besonders schweren Fall aufgenommen. (sf)

### **Verstoß Waffengesetz**

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Straße am Park

Zeit: 19.07.2020, gegen 20:36 Uhr

Gestern meldete ein Hinweisgeber der Polizei, dass ein Mann (m, 70, deutsch) mit einer Pistole vom Balkon eines Mehrfamilienhauses in die Luft schieße. Die eingetroffenen Polizeikräfte verschafften sich Zugang zur Wohnung und konnten auf dem Balkontisch eine Luftdruckpistole des Typ UMAREX – Makarov auffinden. Für diese ist für das Schießen außerhalb von Schießstätten eine entsprechende Erlaubnis erforderlich, welche der Betroffene nicht vorzeigen konnte. Der Mann stand unter dem Einfluss von Alkohol. Ein Test ergab einen Wert von 1,68 Promille. Aus diesem Grund wurde die Waffe im Anschluss zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Personen oder Sachen wurden nicht verletzt oder beschädigt. Neben den Beamten des Polizeireviers Südwest kamen der Außendienstleiter und Kräfte der Inspektion Zentrale Dienste zum Einsatz. Der Fall wurde beim Ordnungsamt Leipzig zur Anzeige gebracht. (db)

### **Waldbrand in Dahlen**

Ort: Dahlen (Neuböhla), B6

Zeit: 19.07.2020, gegen 20:36 Uhr

Auf bisher unbekannte Art und Weise geriet ein Waldstück südlich der B6 unterhalb der Ortslage Neuböhla in Brand. Nachdem ein Hinweisgeber die Rauchentwicklung meldete, kamen die Freiwilligen Feuerwehren Oschatz, Wermisdorf und Schmorkau zum Einsatz. Das Feuer breitete sich auf einer Gesamtfläche von circa 500 Quadratmetern aus, konnte aber schließlich

unter Kontrolle gebracht werden. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bekannt. In der Nähe des Brandortes wurde eine leere Kunststoffhülle einer Übungshandgranate aufgefunden. Eine Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden. Die Polizei ermittelt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den möglichen Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Oschatz, Theodor-Körner-Str. 2, 04758 Oschatz Tel. (03435) 650 -100 zu melden. (db)

### **Kellerbrand in Mehrfamilienhaus**

Ort: Wurzen, Liscow Straße

Zeit: 19.07.2020, gegen 06:30 Uhr

Am Sonntagmorgen brannten unbekannte Täter in einer unverschlossenen Kellerbox eines Mehrfamilienhauses mehrere Werbeprospekte an. Eine Mieterin, die das Feuer bemerkt hat, verständigte die Feuerwehr. Beim Eintreffen der Polizei hatten bis auf eine Mieterin bereits alle Bewohner das Gebäude verlassen. Durch die Feuerwehr wurde die verbliebene Mieterin ebenfalls aus dem Haus gebracht. Durch den Brand wurden keine Personen verletzt. Es entstanden Rußschäden an der Kellerwand, deren Schadenshöhe derzeit noch unbekannt ist. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen. (mh)

### **Einbrüche in Geschäft und Arztpraxis**

Ort: Leipzig (Gohlis), Lenaustraße

Zeit: 17.07.2020, gegen 13:00 Uhr bis 19.07.2020, gegen 06:45 Uhr

Ein unbekannter Täter riss zunächst die Vergitterung eines Kellerfensters ab, hebelte dann das Fenster auf und gelangte so in ein Geschäft. Er durchsuchte alle Räumlichkeiten. Ob und was er gestohlen hat, ist noch unklar und Gegenstand weiterer Ermittlungen. Anschließend drang er noch in die Kellerräume, die als Lager-, Umkleide- und Küchenraum einer Praxis dienen ein und durchsuchte auch dort das gesamte Mobiliar. Nach einem ersten Überblick fehlte nichts. Zur Gesamtschadenshöhe liegen derzeit noch keine Angaben vor. Kripobeamte haben die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (bh)

### **Schwerer Verkehrsunfall**

Ort: Frohburg, Wiesenmühlenweg

Zeit: 19.07.2020, gegen 13:00 Uhr

Ein Fahrradfahrer (68, deutsch) war auf dem untergeordneten Wiesenmühlenweg unterwegs. Ordnungswidrig überquerte er die Von-Falkenstein-Straße geradeaus und stieß dabei mit einem Leichtkraftradfahrer (16) zusammen. Dieser befuhr die Hauptfahrbahn bei »Grün« an einer temporären Baustellenampel. Der Radfahrer stürzte und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Mit einem Rettungswagen wurde er zur intensivmedizinischen Versorgung in eine Klinik gebracht. Der

Mopedfahrer musste leicht verletzt zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. An dem Fahrrad und am Moped entstand ein Schaden in Höhe von ca. 800 Euro. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen den Radfahrer. (bh)

### **Trunkenheit im Verkehr**

Ort: Elstertrebnitz

Zeit: 19.07.2020, gegen 19:15 Uhr

Der Fahrer (55, nigerianisch) eines Mazda fuhr, obwohl er unter dem Einfluss von Alkohol stand, im öffentlichen Verkehrsraum. Polizeibeamte stoppten den Mann. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,16 Promille. Gegen den Autofahrer wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (bh)